

Mitteilungsblatt



Seckach
verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2014

Freitag, 28. Februar 2014

Nummer 9



Wegen der Fastnachtstage ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die **Kalenderwoche 10** bereits am **Freitag, 28. Februar 2014, 10 Uhr**. Anzeigenschluss ist am Freitag, 28. Februar 2014, um 16.00 Uhr.

Wir bitten Sie, dies zu beachten.

Der Verlag

Gesamtgemeinde

Abfallkalender für alle Ortsteile

März 2014

| | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| Restmüll: | Dienstag, 11. 3. |
| | Dienstag, 25. 3. |
| Gelber Sack: | Dienstag, 4. 3. |
| | Dienstag, 18. 3. |
| Altpapier: | Samstag, 1. 3. Großeich. |
| | Samstag, 8. 3. Seckach+Zimmern |
| Grüngutsammlung: | Mittwoch, 12. 3. Großeich. u. Zimmern |
| | Donnerstag, 13. 3. Seckach |

Forstrevier Seckach Schlagraumverkauf

Am Samstag, 1. 3. 2014 wird im Gemeinewald Seckach Schlagraum versteigert:

9.00 Uhr Seckach: Treffpunkt Hesselweg (Abzweigung Grillhütte gegenüber dem Kunstpfad). Hier werden auch einige Lose vom Birkwald/Ringweg mit versteigert.

11.00 Uhr Großeicholzheim: Treffpunkt Kreuzung Eichenweg/Hölzerweg.

Anzahl und Lage der Lose können auf der Homepage der Gemeinde Seckach eingesehen werden: (Seckach.de | Rathaus & Service | Rathaus Aktuell).

Die Lose werden gegen Barzahlung abgegeben. Für die Aufarbeitung der Lose ist ein Motorsägenschein notwendig.

Hallenbad Seckach

Liebe Badegäste, das Hallenbad ist am Rosenmontag, den 3. 3. 2014 und Faschingsdienstag, den 04.03.2014 geschlossen. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung

DRK Ortsgruppe Seckach Blutspender gesucht

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und DRK OV Seckach bittet um Ihre Blutspende am:

Montag, den 17. März 2014, von 14.30 bis 19.30 Uhr, Seckachtalhalle, Schulstr.3, 74743 Seckach

Blutspenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Das DRK bittet Sie, zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter www.blutspende.de und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter Tel. 0800/1194911 (montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr)

Wildes Ablagern von Bauschutt – die Gemeindeverwaltung bittet um Ihre Mithilfe!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in letzter Zeit mussten wir wieder vermehrt feststellen, dass Bauschutt in öffentlichen Mülltonnen abgelagert wird. Betroffen sind hiervon u.a. die Müllgefäße am alten Friedhof in Seckach, in der Heinrich-Magnani-Straße (Bereich Skulpturenpark) sowie am Bahnhof in Seckach. Das nachstehende Foto zeigt ein Beispiel:



Die Entsorgung derartiger Hinterlassenschaften durch den gemeindlichen Bauhof kostet uns alle sehr viel Steuergeld. Darüber hinaus stellt ein solches Verhalten eine Straftat dar, weshalb diese Vorfälle auch bereits zur Anzeige gebracht wurden. Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie hiermit um Ihre Unterstützung: sollten Sie Beobachtungen gemacht haben, die zur Ermittlung der Verursacher führen könnten, so melden Sie diese bitte baldmöglichst dem Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung, Frau Knapp, Tel.Nr. 06292/ 9201-10 oder E-Mail: knapp@seckach.de. Selbstverständlich erfolgt eine vertrauliche Behandlung Ihrer Hinweise. Im Übrigen bitten wir nochmals eindringlich darum, den Bauschutt zukünftig ordnungsgemäß zu entsorgen. Wir danken Ihnen für die Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung Seckach

Saisoneröffnung im „Museum im Wasserschloss“!

Kaum ist die Fastnachtszeit vorbei, beendet das „Museum im Wasserschloss“ Großeicholzheim auch schon wieder seine Winterpause. Die Saisoneröffnung findet am **Sonntag, den 9. März 2014, von 14.00 Uhr–17.00 Uhr**, statt, wozu hiermit herzlich eingeladen wird. Seit der Einweihung im September 2008 liegt die Betreuung des Museums in den bewährten Händen des Vereins „Großeicholzheim und seine Geschichte“ e.V., der auch in diesem Jahr wieder ein interessantes Rahmenprogramm ausgearbeitet hat. Für den Auftakt am 9. März konnte mit Herrn Bernd Fischer aus Buchen-Einbach ein profunder Kenner der Regionalgeschichte gewonnen werden, welcher u.a. vor zwei Jahren mit der Übersetzung des Großeicholzheimer Renovationsbuches aus dem Jahre 1562 in heutiges Deutsch eine bedeutende historische Quelle der Allgemeinheit zugänglich machte. Herr Fischer wird gegen 15.00 Uhr in der Tenne mit einem ca. 30-minütigen Kurz-

vortrag über das spannende Thema „Großeicholzheim im Dreißigjährigen Krieg“ aufwarten und im Anschluss für Fragen zur Verfügung stehen. Aber auch das Museum selbst ist mit seinen zahlreichen Exponaten von der Frühgeschichte bis zur Neuzeit natürlich immer einen Besuch wert. Auf Ihr Kommen freuen sich die ehrenamtlichen Museumsführer sowie alle Helfer des Vereins „Großeicholzheim und seine Geschichte“ e.V. und die Gemeinde Seckach.



AK „Soziales Netzwerk“

Auf den Notfall vorbereitet sein – Erste-Hilfe-Kurs für Senioren

Um auf den Notfall vorbereitet zu sein, bot der Arbeitskreis Soziales Netzwerk Anfang November eine Informationsveranstaltung über den Defibrillator an. Bei der Veranstaltung wurde deutlich, dass einerseits Hilfe in der Nachbarschaft abgesprochen werden sollte, andererseits aber auch die Kenntnisse über Maßnahmen der Ersten Hilfe aufzufrischen sind. Das DRK Buchen bietet jetzt, wie schon im Herbst angekündigt, mit Ausbilder Winfried Heltewig einen Erste-Hilfe-Kurs für Senioren an. Zeitumfang: 2 Abende. Termine: 6. und 13. März, Beginn 18.00 Uhr Ort: Rotkreuz-Heim Seckach (neben der Feuerwehr). Teilnahmegebühr: 15,- €

Anmeldung bei AK Soziales Netzwerk, Tel. 06292/288015.

Amtlicher Teil

Benutzungs- und Entgeltordnung für den Dorftreff „Am Lindenbaum“ Zimmern

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20. Januar 2014 die Benutzungs- und Entgeltordnung für den neuen Dorftreff „Am Lindenbaum“ beschlossen (s. auch Bericht über diese Gemeinderatssitzung im Mitteilungsblatt Nr. 7 vom 14. Februar 2014, S. 2 und 3). Die Regelungen sind nachfolgend abgedruckt und treten am 1. März 2014 in Kraft.



Gemeinde Seckach
Neckar-Odenwald-Kreis



Benutzungs- und Entgeltordnung
für den Dorftreff „Am Lindenbaum“
in Zimmern vom 1. März 2014

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Allgemeines
- § 2 Zweckbestimmungen
- § 3 Nutzung und Überlassung
- § 4 Besondere Bestimmungen
- § 5 Haftung
- § 6 Steuern und GEMA-Gebühren
- § 7 Nutzungsentgelt
- § 8 Zahlungspflicht
- § 9 Inkrafttreten

§ 1 Allgemeines

Der Dorftreff „Am Lindenbaum“ ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Seckach und dient als Veranstaltungsstätte. Bevorzugt erfolgt eine Nutzung für kulturelle und gesellschaftliche Zwecke sowie weitere Nutzungen wie z.B. Empfänge und Tagungen der Gemeinde.

§ 2 Zweckbestimmungen

- (1) Der Dorftreff steht in stets widerruflicher Weise den Vereinen, Institutionen und Organisationen (Gruppen) der Gemeinde zur Verfügung.
 - (2) Der Dorftreff wird den örtlichen Vereinen und Privatpersonen zur Durchführung von kulturellen, vereinsmäßigen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf Antrag überlassen.
 - (3) Der Dorftreff steht neben den in § 1 und § 2 Abs. 2 genannten Zwecken auch für Tagungen, Versammlungen, Vorträge, Betriebs- u. Vereinsveranstaltungen sowie Familienfeiern ortsansässiger Personen aus der Gesamtgemeinde zur Verfügung. Ausstellungen können zugelassen werden.
 - (4) Die Entscheidung, ob eine Veranstaltung nach § 1 und § 2 Abs. 2 zugelassen wird, trifft der Ortsvorsteher.
 - (5) Vereinen, Organisationen und Privatpersonen, die ihren Sitz nicht in der Gemeinde Seckach haben bzw. ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde Seckach haben, wird der Dorftreff nicht zur Verfügung gestellt.
 - (6) Diese Benutzungs- und Entgeltordnung dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit im Dorftreff. Sie ist für alle Benutzer rechtsverbindlich. Mit dem Betreten des Dorftreffs unterwerfen sich Veranstalter, Benutzer, Besucher und sonstige Dritte den Bestimmungen dieser Benutzungs- und Entgeltordnung. Sie können sich nicht darauf berufen, dass ihnen die Benutzungs- und Entgeltordnung nicht bekannt war. Darüber hinaus ist den Anweisungen des Ortsvorstehers und der beauftragten Bürger stets Folge zu leisten.
- Der Dorftreff darf erst dann genutzt werden, wenn eine schriftliche Genehmigung (Nutzungsvertrag) erteilt ist. Die Genehmigung wird nur in stets widerruflicher Weise gegeben. Eine Untervermietung (auch verdeckt) ist nicht gestattet.

§ 3 Nutzung und Überlassung

- (1) Die Räumlichkeiten und Einrichtungen des Dorftreffs (Raum mit Küche/ Abstellraum und Gewölbekeller) können auf Antrag im Rahmen dieser Benutzungs- und Entgeltordnung an Dritte zur Nutzung überlassen werden.
- (2) Die Überlassung muss schriftlich beantragt werden. Die Vermietung des Dorftreffs erfolgt durch den Ortsvorsteher, die Betreuung durch die beauftragten Bürger. Die Nutzungsbedingungen werden in einer privatrechtlichen Nutzungsvereinbarung zwischen dem Ortsvorsteher und den Nutzern geregelt. Im Streitfall entscheidet der Bürgermeister. Veranstaltungen der Gemeinde haben immer Vorrang.
- (3) Der Nutzer gewährleistet, dass die überlassenen Räume nur im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und Eignung nach Maßgabe des Nutzungsvertrages verwendet werden. Er gewährleistet weiterhin, dass während der gesamten Zeit der Nutzung die Aufsicht durch eine oder mehrere geeignete und namentlich benannte Person/en verantwortlich ausgeübt wird.
- (4) Ein Rechtsanspruch auf die Überlassung des Dorftreffs besteht nicht. Nutzungsart und -zeit können begrenzt werden. Die Nutzung kann versagt oder zurückgenommen werden, wenn durch die Nutzung eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder eine Schädigung des Ansehens der Gemeinde Seckach zu befürchten ist.
- (5) Der Nutzer verpflichtet sich zur Abnahme des Dorftreffs vor und nach der Veranstaltung und zur Rückgabe des ausgehändigten Schlüssels.
- (6) Die Eingänge sind von allen Hindernissen frei zu halten. Im gesamten Gebäude herrscht striktes Rauchverbot.
- (7) Der Nutzer verpflichtet sich, nach Beendigung der Veranstaltung folgende Auflagen zu erfüllen:
 - Entfernen mitgebrachter Sachen (betrifft auch Müll/ Abfälle),
 - Löschen der elektrischen Beleuchtung, Abschalten von Geräten, gegebenenfalls Abschaltung oder Drosselung der Heizkörper (Einweisung durch den Ortsvorsteher oder die beauftragten Bürger),
 - Schließen der Fenster und Türen, Verschließen der Eingangstüren zum Gebäude, Rückgabe des Schlüssels zum vereinbarten Zeitpunkt.

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

(8) Der Nutzer ist verpflichtet, die Räume, das Inventar und sonstige ihm zur Nutzung überlassene Sachen wie übergeben zu hinterlassen. Die Räume sind besenrein zu übergeben. Ist nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses eine besondere Reinigung oder Beseitigung zurückgelassener Gegenstände erforderlich, erfolgt dies auf Kosten des Nutzers. Der Außenbereich, vor allem die Eingangsbereiche, sind nach jeder Veranstaltung zu kehren. Verunreinigungen (Müll/ Abfälle) sind zu entfernen und mitzunehmen.

(9) Für den störungsfreien Ablauf von Veranstaltungen ist der Nutzer verantwortlich. Gegebenenfalls erforderliche behördliche Genehmigungen sind rechtzeitig einzuholen. Eventuell anfallende und mit der Nutzung in Zusammenhang stehende Gebühren oder Entgelte hat der Nutzer zu zahlen. Der Nutzungsvertrag ersetzt keine erforderlichen Genehmigungen.

(10) Der Nutzer ist nicht berechtigt, seine Rechte aus der Überlassung auf andere zu übertragen sowie Änderungen des Nutzungsvertrages vorzunehmen.

(11) Das Mitbringen von Tieren ist nicht gestattet.

§ 4 Besondere Bestimmungen

(1) Für die Benutzung des Dorftreffs wird ein Entgelt nach der Entgeltordnung erhoben. Der Ortsvorsteher ist berechtigt, vom Nutzer ohne Angabe von Gründen eine Kaution bis zur Höhe von 1.000,00 € zu verlangen, mindestens aber 250,00 €.

(2) Der Dorftreff kann auf zwei Arten gemietet werden:

- Dorftreff mit Gewölbekeller
- Dorftreff ohne Gewölbekeller

(3) Die Gemeinde kann jederzeit von der Vereinbarung zurücktreten, wenn die Benutzungs- und Entgeltordnung des Dorftreffs im Falle höherer Gewalt, bei öffentlichen Notständen oder sonstigen unvorhersehbaren im öffentlichen Interesse liegenden Gründen an dem betreffenden Tage nicht möglich ist; außerdem, wenn der Nutzer die Veranstaltung auf andere Weise durchführen will, als dies gemeldet oder genehmigt wurde. Ein Anspruch des Nutzers auf Schadensersatz ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

(4) Ist der Nutzer nicht in der Lage, eine vorgesehene Veranstaltung durchzuführen, so hat er dies unverzüglich dem Ortsvorsteher mitzuteilen.

(5) Für eventuell erforderliche Dekorationen hat der Nutzer selbst zu sorgen. Diese dürfen nur im Benehmen mit dem Ortsvorsteher angebracht werden. Dabei sind die feuerpolizeilichen Vorschriften besonders zu beachten und Beschädigungen an Wänden, Decken, Fenstern und Böden usw. zu vermeiden. Bei einer Dekoration dürfen nur schwerentflammbare Materialien verwendet werden. Das Abbrennen von Kerzen, Teelichtern, Feuerwerkskörpern usw. ist nicht gestattet, es sei denn, es wird eine Feuersicherheitswache gestellt.

(6) Der Dorftreff ist für eine Bestuhlung mit maximal 70 Stühlen ausgelegt.

(7) Je nach Bedarf hat der Nutzer für den Einsatz von Polizei, Feuerwehr und Sanitätsdienst zu sorgen. Der Einsatz dieser Organisationen hängt vom Umfang der Veranstaltung, den Sicherheitsbestimmungen und dem Bedürfnis im Einzelfall ab. Die Feuersicherheitswache muss bei der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Zimmern beantragt werden. Den Anordnungen der Feuersicherheitswache ist Folge zu leisten.

(8) Die gesetzlichen und sonstigen Vorschriften, insbesondere das Versammlungsgesetz, das Sonn- und Feiertagsgesetz sowie das Gesetz zum Schutz der Jugendlichen in der Öffentlichkeit, sind zu beachten.

(9) Bei allen Veranstaltungen, bei denen Besucher, Gäste oder Zuschauer zugelassen sind, hat der Nutzer für die gesamte Dauer der Veranstaltung einen ausreichenden Ordnungsdienst einzuteilen, der für die Aufrechterhaltung der Ordnung sowohl innerhalb als auch im unmittelbaren Umfeld des Dorftreffs zu sorgen hat.

§ 5 Haftung

(1) Die Benutzung des Dorftreffs geschieht auf eigene Verantwortung und Gefahr des Nutzers. Insbesondere haftet der Nutzer für die Einhaltung der sicherheits- und feuerpolizeilichen Vorschriften. Der Ortsvorsteher übergibt das Nutzungsobjekt dem Nutzer in ordnungsgemäßem Zustand.

(2) Der Nutzer haftet für alle anlässlich der Nutzung entstandenen Schäden, ohne Rücksicht darauf, ob sie durch ihn, seine Mitglieder, Beauftragten oder Teilnehmer verursacht worden sind. Schäden, die auf normalem Verschleiß beruhen, fallen nicht unter diese Regelung. Unberührt bleibt auch die Haftung der

Gemeinde als Grundstückseigentümerin für den sicheren Bauzustand der Gebäude gemäß § 836 BGB, wobei sich die Haftung der Gemeinde auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

(3) Der Nutzer stellt die Gemeinde von etwaigen Haftungsansprüchen der Besucher seiner Veranstaltung für Schäden frei, die mit der Nutzung entstanden sind.

(4) Für abhandengekommene oder liegengebliebene Gegenstände übernimmt die Gemeinde keinerlei Haftung.

(5) Der Ortsvorsteher ist berechtigt, einen Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung in angemessener Höhe zu verlangen.

§ 6 Steuern und GEMA-Gebühren

(1) Die Umsatzsteuer auf alle steuerpflichtigen Einnahmen aus Veranstaltungen ist vom Nutzer zu entrichten.

(2) Die rechtzeitige Anmeldung vergnügungssteuerpflichtiger Veranstaltungen obliegt dem Nutzer. Der Ortsvorsteher ist berechtigt, den Anmeldeachweis vor Veranstaltungsbeginn zu verlangen.

(3) Der Nutzer meldet die Veranstaltung bei der GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) an und führt die Gebühren direkt ab.

§ 7 Nutzungsentgelt

Für die Benutzung der Räumlichkeiten und der Einrichtungen des Dorftreffs wird ein privatrechtliches Entgelt erhoben. Die Höhe dieses Entgelts ist in Anlage 1 dieser Benutzungs- und Entgeltordnung geregelt und somit Bestandteil dieser Benutzungs- und Entgeltordnung.

§ 8 Zahlungspflicht

Zur Zahlung des Entgeltes ist verpflichtet, wer selbst oder durch Dritte, deren Handeln ihm zuzurechnen ist, den Dorftreff in Anspruch nimmt. Das Entgelt ist an die Gemeinde Seckach zu entrichten.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Benutzungs- und Entgeltordnung tritt am 1. 3. 2014 in Kraft.

Seckach, den 1. 3. 2014

Ludwig, Bürgermeister

Anlage 1 zur Benutzungs- und Entgeltordnung der Gemeinde Seckach für die Benutzung des Dorftreffs „Am Lindenbaum“ in Zimmern vom 1. 3. 2014

| Nutzungsart: | Veranstaltungen der örtlichen Vereine, Kirchen aus der Gemeinde Seckach | | Veranstaltungen von sonstigen Nutzern aus der Gemeinde Seckach | |
|-----------------------------|---|---------|--|---|
| | | | Nebenkosten (Wasser, Strom, Reinigung) 1. Tag | Nebenkosten (Wasser, Strom, Reinigung) 2. Tag |
| Raum mit Küche/ Abstellraum | 50,00 € | 75,00 € | 50 % der Mietkosten | 25 % der Mietkosten |
| Gewölbekeller | 25,00 € | 25,00 € | | |

(nur in Verbindung mit dem eigentlichen Dorftreff möglich)

➤ **Für regelmäßige Nutzungen („Übungsbetrieb“) sowie für Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft, bei denen der monetäre Aspekt keine oder nur eine stark untergeordnete Rolle spielt, wird keine Miete erhoben. Die Entscheidung liegt beim Ortsvorsteher. Es gelten die Benutzungsordnung und der Nutzungsvertrag.**

Schulnachrichten

Informationstag an der Werkrealschule am Standort Seckach am 11. 3. 2014

Die Schefflenztalschule am Standort Seckach lädt sehr herzlich zum Informationstag für die zukünftigen 5.Klässler ein. Dieser Informationstag findet am Dienstag, den 11. März 2014, ab 14 Uhr im Schulgebäude statt. Das Profil der Werkrealschule liegt zum einem im berufsbegleitenden Lernen, denn die Schüler machen während der Schulzeit mehrere Praktika bei den örtlichen

Firmen, um die Ausbildungsfähigkeit zu stärken. Zum zweiten ist die Werkrealschule eine offene Ganztagschule.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.schefflenztalschule.de oder direkt beim Infotag am 11. 3. 2014.

Grundschule Großeicholzheim

Anmeldung der Schulanfänger

Die Anmeldung der Schulanfänger an der Grundschule Großeicholzheim erfolgt am Dienstag, 25. März 2014, ab 14.00 Uhr. Ein persönliches Einladungsschreiben erhalten die Eltern in den nächsten Tagen. Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. September 2014 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem haben Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. Oktober 2014 und 30. Juni 2015 das sechste Lebensjahr vollenden, ebenfalls die Möglichkeit, ihr Kind einschulen zu lassen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Kinder, die zurückgestellt werden sollen, sind ebenfalls am Aufnahmetag anzumelden. Zur Anmeldung bringen Sie bitte das Familienstammbuch, den Impfausweis und eine Bestätigung der U9-Untersuchung mit. Wir freuen uns auf alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger.

Das Kollegium der Grundschule Großeicholzheim

Altersjubilare

| | | | |
|-------|----------------------|-----------------|----------|
| 3. 3. | Friedhilde Kegelmann | Großeicholzheim | 80 Jahre |
| 5. 3. | Renate Dünzl | Zimmern | 79 Jahre |
| 5. 3. | Gerlinde Göring | Großeicholzheim | 72 Jahre |

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis in **Buchen, Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37c**, oder in die Notfallpraxis **Mosbach, Sulzbacher Str. 17**, kommen.

Öffnungszeiten

Notfallpraxis Buchen

Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

Notfallpraxis Mosbach

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Mittwoch 13 bis 7 Uhr, Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Buchen unter der Telefonnummer 06281/19292 und in Mosbach unter der Telefonnummer 06261/19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten in der Notfallpraxis Mosbach geleistet. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem **bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Qualifizierte liebevolle Pflege
- Medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Pflegeberatungsbesuche
- Unverbindliche Beratung und Information
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Rufbereitschaft
- Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst

1./2. 3. Dr. Burkhard Heller, Von-Leiningen-Str. 1, 74722 Buchen, Tel. 06281/97960

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

| Datum | Apotheke |
|------------|--|
| Samstag | Bauland-Apotheke Seckach, Bahnhofstr. 47, Tel.: 06292/264, 74743 Seckach |
| 1. 3. 2014 | 06292/264, 74743 Seckach |
| Sonntag | Sonnen-Apotheke Buchen, Brucknerstr. 13, Tel.: 06281/560022, 74722 Buchen, Odenwald |
| 2. 3. 2014 | 06281/560022, 74722 Buchen, Odenwald |
| Montag | Kastell-Apotheke, Turmstr.1, Tel.: 06291/68007, 74706 Osterburken |
| 3. 3. 2014 | 74706 Osterburken |
| Dienstag | Quellen-Apotheke, Morrestr. 31, Tel.: 06281/3886, 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen) |
| 4. 3. 2014 | 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen) |
| Mittwoch | Bauland-Apotheke Seckach, Bahnhofstr. 47, Tel.: 06292/264, 74743 Seckach |
| 5. 3. 2014 | 06292/264, 74743 Seckach |
| Donnerstag | Apotheke Oberschefflenz Hauptstr. 98, Tel.: 06293/287, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz) |
| 6. 3. 2014 | 287, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz) |
| Freitag | Die Odenwald Apotheke, Hofstr. 10, Tel.: 06281/52600, 74722 Buchen, Odenwald |
| 7. 3. 2014 | 52600, 74722 Buchen, Odenwald |

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung
Tel.: 0 62 91 / 41 55 54

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800 / 111 0 111
bundesweit-gebührenfrei



OT Zimmern

Schornsteinreinigung

Die Schornsteinreinigung in Zimmern wird ab Mittwoch, 5. 3. 2014, durchgeführt.

Bei Notwendigkeit werden die Schornsteine ausgebrannt.

Im Verhinderungsfall achten Sie bitte auf die Anmeldezettel und vereinbaren einen Ersatztermin.

Schornsteinfegerbetrieb Bernd Schweer, Eicholzheimer Str.22, 74743 Seckach, Tel. und Anrufbeantworter: 06292/9277202

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 2. 3. – 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

| | |
|-----------|--|
| 9.00 Uhr | Großeicholzheim: Eucharistiefeier |
| 9.30 Uhr | Zimmern: Wort-Gottes-Feier |
| 10.30 Uhr | Seckach: Eucharistiefeier |
| 11.00 Uhr | Jugenddorf Klinge: Wort-Gottes-Feier, gestaltet als Kindergottesdienst zu Fasching |

Mittwoch, 5. 3. – Aschermittwoch (Fast- und Abstinenztag)

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes

18.30 Uhr Zimmern: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschekreuzes

Donnerstag, 6. 3., nach Aschermittwoch (Gebetstag um geistliche Berufungen)

17.45 Uhr Seckach: Beginn der Aussetzung

18.30 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier, anschl. nächtl. Anbetung bis zur Hl. Messe am Freitag um 7.00 Uhr

Freitag, 7. 3., nach Aschermittwoch (Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein)

19.00 Uhr Großeicholzheim: Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der evang. Kirche

19.00 Uhr Zimmern: Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im Pfarrsaal Zimmern (ehemals Kindergarten-saal)

Gemeinsames:**Fastenkalender**

Die Fastenkalender werden auch dieses Jahr wieder zum Preis von 3,20 € angeboten. Sie liegen in den Schriftenständen auf oder können in den Pfarrbüros erworben werden.

Urlaubszeiten der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind wie folgt in der Faschingswoche geschlossen: Seckach: Am Rosenmontag, 3. 3., und Faschingsdienstag, 4. 3., geschlossen.

Klinge: Am Faschingsdienstag, 4. 3., geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten können Sie sich gerne an eines der anderen Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit wenden.

„Baugrundstück in Seckach, Reichenbacher Str. 5, 909 m², Baugebiet „Vor dem Kammerberg“, erschlossen günstig zu verkaufen.

Pfälzer Kath. Kirchenschaffnei Heidelberg, Eisenlohrstr. 8, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/9001-0, www.schaffnei-hd.de

Großeicholzheim, St. Laurentius**Jugendgruppe Großeicholzheim**

Gruppenstunden sind:

- Samstag, 1. 3., 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum,

Altpapier- und Kartonagensammlung, am Samstag, 1. 3., durchgeführt von Filialgemeinde St. Laurentius, zu Gunsten der Kirchenrenovation

Altpapier und Kartonage sollen gut gebündelt und sichtbar ab 8.00 Uhr bereitliegen (Bündel bitte nicht zu groß). Helfer treffen sich um 8.15 Uhr in 3 Gruppen, die erste Gruppe an der Kirche, die 2. und 3. Gruppe an der Kreuzung Am Winterbaum/Anselm-von-Eicholzheim-Straße.

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Freitag, 7. 3., um 19.00 Uhr in der evang. Kirche.**Seniorentreff Großeicholzheim**

Unsere nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, 12. März, statt. Das Treffen beginnt um 15.00 Uhr im kath. Gemeinderaum. Hierzu sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen.

Jugenddorf Klinge, St. Bernhard**Kindergottesdienst**

Sonntag, 2. 3.: 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, gestaltet als Kindergottesdienst zu Fasching.

Seckach, St. Sebastian**Kirche Seckach**

Bitte beachten Sie, dass während der Wintermonate bei Schneefall und Glätte nur der Eingang Glastür/Kirche (an der Sakristei-seite) geräumt und geöffnet ist.

Ein Ort für Frauen – Offen für Suchende und Fragende
kfd St. Sebastian stellt das Jahresprogramm 2014 vor

Mit unserem neuen Jahresprogramm möchten wir unsere Mitglieder der Frauengemeinschaft und noch mehr Frauen ansprechen. Wenn Interessierte einmal „Reinschnuppern“ wollen oder nur einen Termin im Jahr besuchen, so ist das in Ordnung und er-

wünscht. Das Jahr der kfd St. Sebastian begann im Januar mit einer Andacht: „Alles Gute zum neuen Jahr!“, im Februar folgte ein Liedernachmittag, gestaltet von Diakon Bernhard Greef, ergänzt mit heiteren Texten.

Am 7. 3. nehmen wir um 19.00 in Zimmern am Weltgebetstag teil. Für den 11. 3. ist nachmittags ein Besuch in der Käserei Hohenstadt geplant. (Anmeldung und Info ab sofort bei G. Greef 06292 1317)

Am 19. 3. um 14.30 sind wir eingeladen zum Dekanatstag nach Schlierstadt „Gönne dich dir selbst!“ Referent Wunibald Müller. Dekanatsteam und Diözesanverband bieten am 5. 4. in Hainstadt an „kfd auf Achse“, Prospekte liegen am Schriftenstand aus.

Am 7. 5. geht es zur Sternwallfahrt nach Mosbach, Beginn mit einem Gottesdienst um 15.00 in St. Cäcilia.

Unsere traditionelle Maiandacht an der Grotte findet am 14. 5. um 18.00 statt, anschließend Beisammensein in der „Rose“.

Beim Ökumenischen Frauenmahl in Boxberg, 23. 5., 18.00–21.30 werden Tischreden geboten zum Thema „Heil an Körper, Seele und Geist“, ein leckeres Menü gibt es außerdem.

Unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahlen und Infos vom Bundes- und Diözesanverband der kfd ist am 4. 6. um 15.00 im Pfarrheim.

Zur regionalen Frauenwallfahrt nach Walldürn geht es am 2. 7. Am 12. 7. laden wir um 17.00 Frauen und Männer zu einem Vortrag von Frau Margaret Horb, MdB, ins Rathaus Seckach ein.

Unser Jahresausflug geht am 20. 7. mit der Bahn nach Worms. Der Ökumenische Gottesdienst findet am 19. 9. um 19.00 in der Evgl. Kirche Boxberg-Wölchingen statt.

Für den 25. 9. ist ein Dekanatsausflug geplant.

Im Oktober beteiligen wir uns an der Aktionswoche des Bundesverbandes zur Mitgliederwerbung „Frauen. Macht. Zukunft“. Frau Ulrike Riedlberger vom Diözesanverband der kfd Freiburg (Kinderhilfe Bethlehem) kommt am 26. 11. zu unserer Adventsfeier, ihr Thema „Bethlehem ist ganz anders“.

Mit diesem Jahresprogramm möchten wir Frauen aus St. Sebastian und Umgebung ansprechen, neugierig machen und herzlich einladen.

Verantwortlich: G. Greef, Klingesteige 3, 74743 Seckach

Fastenessen am Sonntag, 16. 3. 2014

im Pfarrheim Seckach, zugunsten Bukuumi, durchgeführt vom Festausschuss Seckach mit dem Uganda-Kreis. Angeboten werden Pellkartoffel mit Quark. Marken können für 3 Euro am Sonntag, 9. 3., nach dem Gottesdienst in Seckach vor der Sakristei oder im Pfarrbüro schon im Voraus (oder kurzfristig) erworben werden. Der Festausschuss mit dem Uganda-Kreis freut sich auf zahlreichen Besuch.

Zimmern, St. Andreas**Seniorentreff Zimmern**

Mittwoch, 12. 3.: 14.00 Uhr im Pfarrsaal (ehemals Kindergarten-saal): Nachmittag mit Rita Schüle mit dem Thema „Wer nie fort geht, kommt nie heim. Ein Friedensdienst in den USA“.

Frauengemeinschaft Zimmern

Wir haben vom Chor Jezimus eine Einladung zu deren Faschingsparty am 28. 2. 2014 um 19.31 Uhr im Pfarrsaal erhalten. Wer möchte, kann etwas für das Fingerfood-Bufferet oder einen lustigen Beitrag mitbringen. Getränke sind vorhanden. Neben ein paar Programmpunkten ist auch für Musik gesorgt.

Wegen der Planung wäre es schön, wenn ihr euch bei Mechtild (1515) anmelden würdet.

Der ökumenische Weltgebetstag der Frauen findet am Freitag, 7. März 2014, um 19 Uhr im Kindergarten-saal in Zimmern statt. Dazu sind sowohl **alle** Frauen aus Zimmern als auch aus Seckach und Schlierstadt herzlich eingeladen. Anschließend möchten wir in gemütlicher Runde den Tag ausklingen lassen.

Zur Singprobe der Weltgebetstagslieder am Samstag, 1. März 2014, um 14 Uhr im Kindergarten-saal würden wir uns über eine große Teilnehmerzahl freuen.

Anschließend daran ist Leseprobe für die Mitwirkenden.

Am **6. 3. 2014** fällt unser Strick-Treff wegen Terminüberschneidung aus. Wir treffen uns deshalb am **13. März** und gleich eine Woche später am **20. März** jeweils ab 14.30 Uhr. Dann wie gewohnt im 14-tägigen Rhythmus. Die April-Termine werden wir wieder im Mitteilungsblatt bekannt geben.

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, 2. 3. 2014

10.00 Uhr Gottesdienst in Bödighheim mit Prädikant Neuer, Buchen Pfr. Dettling aus Kieselbronn ist ab 1. März unser neuer Gemeindepfarrer.

Er besucht mit seiner Familie diesen Gottesdienst. Anschließend gibt es beim „Kirchenkaffee“ Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und für Gespräche. Es wird herzlich eingeladen.

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 5. 3. 2014

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 7. 3. 2014

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen – Gottesdienst und Beisammensein im Evang. Gemeindehaus

Großeicholzheim

Samstag, 1. 3.

10.00 Uhr Jungschar „Blitz Kids“ Großeicholzheim

Sonntag, 2. 3., Estomihi

9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)

10.30 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim u. Kindergottesdienst (Pfr. Stromberger)

18.00 Uhr Teenkreis Großeicholzheim

18.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim

Dienstag, 4. 3.

15.00 Uhr Seniorennachmittag Großeicholzheim

20.00 Uhr Gemeindegebet Großeicholzheim

Freitag, 7. 3.

19.00 Uhr Frauenweltgebetstag ev. Kirche Großeicholzheim

20.00 Uhr Singkreis mixed generation Großeicholzheim

Adelsheim

Sonntag, 2. 3. 2014, Estomihi

9.30 Uhr Gottesdienst (Bless)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Freitag, 7. 3. 2014

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im katholischen Pfarrsaal

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Schiedsrichter Neulingskurs!

Im Auftrag des Sportkreises Buchen veröffentlichen wir folgenden Text:

Die Schiedsrichtervereinigung Buchen führt ab Samstag, 15. 3. 2014, von 9.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr, im Sportheim des VfL Eberstadt ihren alljährlichen Neulingskurs für Schiedsrichter durch. Hierzu sind alle Freunde des Fußballsports, egal ob jung oder alt, aktive oder ehemalige Spieler/-innen aus dem Junioren- oder Seniorenbereich, Eltern und Zuschauer, oder einfach nur Interessierte am „Schiedsrichter-Handwerk“ recht herzlich eingeladen. Innerhalb von 3 Samstagen werden den Kursteilnehmern die Fußballregeln vermittelt. Der Kurs beinhaltet zum Abschluss eine offiziell anerkannte Schiedsrichterprüfung, welche zum Einsatz als Schiedsrichter oder -Assistent berechtigt.

Die Teilnahme ist kostenlos, für eine kleine Stärkung ist gesorgt. Was Dich auszeichnet:

- Interesse und Spaß an Fußball
- Team- und Einsatzbereitschaft
- Sportliche Fitness
- Selbstbewusstes Auftreten mit Mut und Entscheidungsfreude
- Kritikfähigkeit
- Mindestalter: 12 Jahre

Welche Vorteile Dir die Schiedsrichter-Qualifizierung bringt:

- Interessante Spielleitungen mit Förderung der Persönlichkeit
- Kameradschaftliche Termine
- Abwechslungsreiche Tätigkeit im Freien
- Aufwandsentschädigungen
- Kostenloser Zugang zu allen Bundesliga- und DFB-Pokal-Spielen

Falls Fragen vorhanden sind, dürft Ihr uns jederzeit kontaktieren: Horst Saling (Vorsitzender), Tel.: 06283/8111, Mail: horst.saling@kabelbw.de

Stefan Unmüßig (Lehrwart), Tel.: 06291-7349, Mail: sunmuesig@t-online.de

Felix Beuchert (Betreuer Jung-Schiedsrichter), Tel.: 0151-27096086, Mail: felix_beuchert@web.de

Anmeldungen zum Neulingskurs können bei den oben aufgeführten Verantwortlichen gemacht werden.

Abt. Jugendfußball: B-Jugend SG Seckach

Samstag, 1. 3. 2014

Vorbereitungsspiel gegen FV Mosbach

Treffpunkt auf dem Klinge-Sportplatz um 12.45 Uhr.

Spielbeginn 14.00 Uhr

Abt. Sportkegeln: Sportkegler weiter auf Erfolgskurs

Zu Gast beim SV Seckach war der Tabellenzweite SKV Reutlingen. Mit einer sehr guten Mannschaftsleistung von 3260–3056 Holz und 7:1-Mannschaftspunkten eroberten sie sich nun den zweiten Platz. Es spielten Franz Dollinger 579, Rainer Miesch 560, Jürgen Retter 546, Lucas Schneider 533, Markus Münnich 525 und Markus Winter 517 Holz.

Die Frauen hatten ihr Nachholspiel beim TSV Weinsberg. Auch hier siegte der SV Seckach mit 2684–2821 Holz und 1:7-Mannschaftspunkten. Es spielten: Renate Schestak 484, Birgit Münnich 484, Anni Hoffmann 483, Bruni Pistor 465, Barbara Detz 455 und Marta Faix 450 Holz.

SC Klinge Seckach

Mitgliederversammlung

Der SC Klinge Seckach lädt alle Mitglieder und Anhänger zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 14. März 2014, um 19.00 Uhr in die Gaststätte „St. Benedikt“ im Jugenddorf Klinge ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft
4. Berichte der Trainer und des Jugendleiters
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfbericht
7. Entlastung
8. Ehrungen
9. Grußwort der Gäste
10. Verschiedenes
11. Schlusswort

Weitere Themen können beim Vorstand Otmar Ackermann schriftlich bis zum 7. März beantragt werden (Anschrift: Am Häldegraben 1, 74743 Seckach).

Budo-Kunst e.V. präsentiert

Schnupperkurs Selbstverteidigung auf Grundlage der philippinischen Kampfkunst Eskrima

Selbstverteidigung ist ein sehr wichtiges und ernstes Thema. Eskrima bietet einerseits eine optimale Grundlage für diejenigen, die sich für effektive Selbstverteidigung interessieren, und andererseits ein sehr abwechslungsreiches Bewegungstraining.

Eskrima als Kampfkunst beinhaltet nicht nur den Umgang mit Stöcken, sondern umfasst auch wichtige Elemente aus Boxen, Kickboxen, Tritte, Hebel, Griffe, Ringen, und vieles mehr. Auch die Verteidigung mit verschiedenen Dingen des alltäglichen Lebens, welche zur Selbstverteidigung genutzt werden können, wird trainiert.

Man erhält so Einblicke in verschiedene Aspekte der Kampfkunst und tut dabei gleichzeitig etwas für seine körperliche Fitness. Ziel ist auch der Ausbau der Koordinations-Fähigkeiten, Verbesserung der Konzentration, sowie die Steigerung von Fitness und Selbstbewusstsein.

Vor allem geht es um jede Menge Spaß ☺

Der Schnupperkurs für Jedermann/-frau ab 16 Jahren beginnt ab 19. März 2014, immer mittwochs 20.30–22.00 Uhr beim Budo-Kunst e.V. in Seckach (Tischtennishalle am Sportplatz).

8 Schnuppereinheiten, 25,- Euro, incl. Trainingsstöcke – keine Vertragsbindung!

Weitere Infos finden Sie hier: www.budo-kunst.de

Wir freuen uns aus Euch

Ort: Seckach, Tischtennishalle beim Sportplatz.

Zeit: Immer mittwochs, ab 19. 3. 2014 bis 7. 5. 2014
20.30–22.00 Uhr

Gebühr: 25,- €, einmalig bei Kursbeginn

Anmeldung: E-Mail: eskrima@budo-kunst.de

Tel: 0172/7774432 (Dieter Binnig)

FG Seggemer Schlotfeger e.V.

1. März 2014 um 19.11 Uhr Prunksitzung in der Seckachtalhalle
„11 Jahr FG Seggemer Schlotfeger“

11 Jahr – wer hätt's gedacht

Mache die Schlotfeger scho Faschenacht

Doch des mol – gebt acht

Starte mir die Faschenacht

Um **Sieben** – net um halb Acht

Mit nem Programm voll Knaller – dass es kracht.

Für jeden Seggemer is es ein muss,

Den Abend zu erleben bis zum Schluss.

Bringt Freunde, Verwandte und Bekannte mit,

Vergesst die gute Laune nit,

Dann wird's auch dieses Jahr ein Hit.

Eintrittspreis: 6,- Euro

Saaleröffnung: 17.45 Uhr (Platzreservierungen sind nicht gestattet)

Im Anschluss: Live-Tanzmusik

Generalprobe: Freitag, 28. Februar, von 16.00–19.00 Uhr

Besonderer Hinweis für den Einlass bei der Prunksitzung:

Der Einlass ist aufgrund des JuSchuG. nur für Personen ab dem 16. Lebensjahr gestattet. Personen unter 16 Jahren müssen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten (nicht Erziehungsbeauftragten nach §1 Abs. 1 Nr. 4 JuSchG) sein. Ansonsten erfolgt kein Einlass!

Weitere Veranstaltungen:

4. März 2014 um 13.33 Uhr Faschingsumzug

Zugverlauf! Der Umzug startet in der Waidachshofer Str. und verläuft entlang der Eichholzheimer Str. über die Bahnhofstraße bis zur Seckachtalhalle!

4. März 2014 ab ca. 14.00 Uhr Kindernachmittag

in der Seckachtalhalle

4. März 2014 um 19.11 Uhr Faschingsverbrennung

auf der Wiese vor dem Schwimmbad

Hinweise für alle Veranstaltungen der FG Seggemer Schlotfeger e.V.

Im Rahmen des Jugendschutzes ist ein Altersnachweis (Personalausweis, Führerschein) an der Eintrittskasse zu erbringen. Ohne entsprechenden Altersnachweis erfolgt keine Abgabe von alkoholischen Getränken, zudem behalten wir uns vor, Taschenkontrollen durchzuführen. Des Weiteren ist es nicht gestattet, auf dem gesamten Veranstaltungsgelände mitgebrachte alkoholische Getränke zu konsumieren. Zuwiderhandlungen werden mit Hausverbot geahndet. Jugendliche Konsumenten von brandweinhaltigen Getränken, werden zur Anzeige gebracht. Den Anweisungen des Sicherheitspersonals ist Folge zu leisten. Aus Brandschutzgründen ist die Zufahrt zur Halle parkfreie Zone.

Externe Veranstaltungen:

Gemeinsames Frühstück und Fahrt nach Buchen

Am Montag, 3. 3. 2014, ab 10.00 Uhr treffen sich Elferrat, Garde & Showtanzgruppe, Vorstandschaft & Trainerstab, sowie alle Teilnehmer der Schlotfegerfußgruppe, die am Rosenmontagsumzug in Buchen teilnehmen, in der Pizzeria „Rose“ zum gemeinsamen Frühstück. Danach folgt die Fahrt nach Buchen. Der Zug fährt um 12.46 Uhr (Gleis 3). Die Fahrkarte muss jeder selbst lösen.

Hinweis: Die Umzugsteilnehmer werden gebeten mit vollständigem Kostüm (Schlotfegerhose, Hemd, Weste und insbesondere Hut) zu erscheinen. Des Weiteren bitten wir darum, selbst für Wurfmaterial zu sorgen.

Musikverein Seckach

Einladung zur Generalversammlung

Die Generalversammlung des Musikvereins für das Jahr 2013 findet am 23. März 2014 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum grünen Baum“, statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2.) Tätigkeitsbericht
- 3.) Bericht des Dirigenten
- 4.) Kassenbericht
- 5.) Kassenprüfbericht und Entlastung der Vorstandschaft
- 6.) Bekanntgabe des Einzugstermins der Beiträge der passiven Mitglieder durch das SEPA Lastschriftverfahren
- 7.) Ehrungen
- 8.) Wünsche und Anträge

Anträge an die Generalversammlung müssen schriftlich eine Woche vor der Generalversammlung beim 1. Vorstand eingereicht werden.

Zur Generalversammlung sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins herzlich eingeladen.

Gesangverein „Sängerbund“ 1872 Seckach e. V.

Voranzeige Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des Gesangvereins „Sängerbund“ 1872 Seckach e. V. am Sonntag, 9. 3. 2014, um 19.00 Uhr, laden wir alle Mitglieder, Sängerinnen und Sänger sowie Freunde und Gönner des Vereins in die Gaststätte Zum Grünen Baum in Seckach ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den einzelnen Berichten aus dem Geschäftsjahr 2013 auch die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft und Vorhaben und Veranstaltungen für das Jahr 2014 an. Anträge, welche die Belange des Gesangvereins betreffen, sind schriftlich beim Vorsitzenden Bernhard Heilig, bis spätestens acht Tage vor der Versammlung, zu stellen.

Square Dance Club „Yellow Rabbits“

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Auf ein unerwartet ereignisreiches Jahr konnte der Seckacher Square Dance Club „Yellow Rabbits“ im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung im Großholzheimer Gasthaus „Zum Löwen“ zurück blicken. Nach einem ruhig angelaufenen Jahr „merken wir, dass wir mit unseren Auftritten die Zuschauer begeistern konnten“, kommentierte Präsidentin Helga Mehlhase die unerwartete Flut von Anfragen. Aufgrund der Nachfrage habe man die vor Jahren begonnene „Vereinskleidung“ komplettiert und auf den neuesten Stand gebracht, um die Auftritte attraktiver zu gestalten. Als besonderes Highlight sah man dabei den Auftritt beim 750-jährigen Jubiläum der Partnerstadt Reichenbach OL allein und zusammen mit der dortigen Seniorentanzgruppe. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt beim Seckacher Straßenfest zur Einweihung des Bahnhofsgeländes und die spaßige Graduation mit den Students. Neben weiteren öffentlichen Auftritten und bei privaten Feiern – manchmal notgedrungen auch mit „Gasttänzern“ – genossen die Mitglieder die eigene Weihnachtsfeier. Doch besuchte man auch verschiedene andere Veranstaltungen wie die Studentjamboree in Dietzenbach, die Spring Jamboree in Ulm oder den Fall Round Up in Datteln sowie das Pader Rodeo

in Paderborn sowie die beiden EAASDC Meetings. Abschließend ihres umfangreichen Berichts dankte die Präsidentin allen, die sich so engagiert in den Verein eingebracht haben, vor allem aber Caller Jörg Mehlhase, für den die Clubabende oder Classes nicht immer einer reines Vergnügen sind. Doch der sah es locker, und meinte, er werde sich auch weiterhin Mühe geben. Schriftführerin Rosi Altmann berichtete von nur zwei Vorstandssitzungen, weil kleiner Probleme an den regelmäßigen Clubabenden besprochen werden konnten. Sie erläuterte auch dass man jetzt mit Marcel einen Zweitcaller gefunden habe und sie ging näher auf „20 Jahre Cinderella Chemnitz“ ein, an der sich fünf Mitglieder beteiligt hatten. In dem positiven Kassenbericht von Hermann Altmann hatten die Kassenprüfer Maxi-Monika Thürl und Zoltan Faragó nicht den kleinsten Fehler gefunden, weshalb die Mitglieder – auch als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit – auf Antrag von Bürgermeister Thomas Ludwig einstimmig Entlastung erteilten. In seinem Grußwort ging das Gemeindeoberhaupt lobend auf 19 harmonische Vereinsjahre ein und dachte mit großer Freude an die erfolgreichen Osterdances der „Yellow Rabbits“ zurück. Unter dem Punkt „Wünsche und Verschiedenes“ besprach man, künftig den 1. Clubabend im Monat dem „Plus“ zu widmen, wobei man die neuen Figuren dann an den Mainstream-Abenden üben will. Ein weiteres Thema waren die Feierlichkeiten und Veranstaltungen zum 20-jährigen Jubiläum im kommenden Jahr.

Bildung Kultur und Studienreise e.V. Seckach

14 Tage Rund und Erlebnisreise nach China vom 26. 6. bis 9. 7. 2014

Eine spannende Entdeckungsreise durch das Reich der Mitte bietet der Verein Bildung Kultur und Studienreisen e.V. Seckach allen Interessierten an. Eine mehrtägige Kreuzfahrt auf dem Yangtze Fluss vorbei an unverträumten Landschaften, mitten in dem Riesenreich, die Städte Shanghai, Chongqing und Peking, die alte Kaiserstadt Xian, die weltberühmte Terrakotta-Armee und die große Mauer werden auf dieser Reise besichtigt. Der Preis für diese Reise, der die Flüge, alle Ausflüge, Hotelübernachtungen täglich Frühstück und Abendessen, auf dem Schiff der Premiumklasse Vollpension beinhaltet beträgt 1.490 Euro im Doppelzimmer. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Auskunft bei Norbert Richter Tel. 06292/1650

Bewusst Leben Neckar Odenwald e.V.

Veranstaltungen im März 2014

Der Verein Bewusst Leben Neckar Odenwald e.V. lädt Interessierte nach Seckach zu den nachstehenden Informationsabenden ein.

11. März 2014 – Frühjahrsmüdigkeit

Aktivierung des Immunsystems und der Lymphe

18. März 2014 – Energie- und Informationsmedizin

Erkenntnisse der Quantenphysik verständlich aufbereitet.

25. März 2014 – EFT / MET die natürlichste Heilmethode

mit praktischem Beispiel – EFT = *Emotion Freedom Technik*; MET = *Meridian Energie Therapie*

Die Veranstaltungen finden jeweils dienstags in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr auf Spendenbasis für den Verein statt. Veranstaltungsort: 74743 Seckach, Heinrich-Magnani-Str. 18

Um eine Anmeldung unter bewusst-leben-ev@web.de oder unter Telefon 06292 – 2249737 wird gebeten.

ZeitBankplus Seckach

Einladung zu einem Konzert mit Rachele Scarale am 13. März um 20.00 Uhr im Dorftreff „Am Lindenbaum“ in Zimmern. Im Rahmen unseres ZeitBank-Treffens wollen wir einer jungen Künstlerin die Möglichkeit eröffnen, ihr musikalisches Talent vorzustellen. Rachele hatte während ihres Aufenthaltes im Kinder- und Jugenddorf Klinge die Möglichkeit ihre künstlerischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Inzwischen schreibt sie auch eigene Lieder, die sie uns an diesem Abend gerne präsentieren möchte.

Wir freuen uns mit ihr, für unsere Mitglieder und interessierten Gäste einen musikalischen Abend zu gestalten. Da das Platzangebot im Dorftreff in Zimmern begrenzt ist, wird um eine Anmeldung bei Elfriede Kohler gebeten.

Der Eintritt ist frei. Die ZB-Mitglieder treffen sich wie gewohnt um 19.30 Uhr.

Aichelscher Schnäischittler

„Freggde Freidaach“

Die Aichelscher Schnäischittler laden ei am „Freggde Freidaach“ auf unser närrische Baustell dabei zu sei, am **28. Februar** ab 19.58 Uhr geht's los für uns all, im Foyer unsrer scheene Schloßgartehall.

Drum kummt all ihr Schnäischittler, Narre und Seggel, wir freuen uns auf Euch, mit em dreifach Go weddel!!!

Hier noch einige Termine:

3. 2. Fahrt zum Rosenmontagsumzug nach Buchen, Treffpunkt am Milchhäusle um 12.30 Uhr (bitte im kompletten Schnäischittler Kostüm);
4. 2. Fahrt zum Faschingsumzug nach Seckach, Treffpunkt am Milchhäusle ebenfalls 12.30 Uhr.

Bericht über die Prunksitzung

Schon beim Betreten der Schloßgartenhalle war das besondere Schnäischittler-Fastnachtsfiebers deutlich zu spüren. Jedes Jahr warten die Aichelzer mit Spannung auf ihre „Revue heimischer Attraktionen“. Und in diesem Jahre zu Recht, denn sie machten immerhin 9 von insgesamt 14 Programmpunkten aus. Abordnungen aus Seckach, Zimmern, Altheim, Sattelbach und Heidersbach hatten den Schnäischittlern die Ehre gegeben und ließen sich nur zu gerne von der Stimmung mitreißen. Nur eine Gesangsgruppe hätte es im zweiten Drittel fast geschafft, das Stimmungsbarometer von fast 200 auf laue 20 Grad Celsius herunter zu holen, und es war „Altmeister“ Thomas Kegelmann und dem inzwischen sehr geübten Moderatorenduo Diane Neureiter und „Matze“ Matthias Mayer zu verdanken, dass dieser „Schlenker nach unten“ rechtzeitig abgefangen werden konnte. „Baustellade, Schnäischittlergas mecht warm und schee“, so das Großeicholzheimer Motte dieser Kampagne und es zog sich wie ein roter Faden durch den Abend im Narrentempel der „Gallischen Dorfoase“ im Badnerland. Natürlich auch im gereimten Grußwort des Bürgermeisters. Und dann machten die beiden Moderatoren humorvoll das Dilemma ihrer Bürger während der Bauzeit klar, in der es durchaus vorkommen konnte, dass man morgens ganz normal aus seiner Hofeinfahrt zur Arbeit fuhr, aber sich abends einen neuen Heimweg durch Grabenlabyrinth suchen musste, um möglicherweise feststellen zu müssen, dass die eigene Hofeinfahrt verschwunden ist. Kein Problem, ihren Weg auf die Bühne zu finden, hatten die 14 Musiker und Musikerinnen der stetig wachsenden Großeicholzheimer Bläsergruppe unter dem Zeppter von Thomas Ludwig. Und es gelang ihnen hervorragend mit Stücken wie „Was kann's im Leben Schöneres geben“ oder „Wenn die Sonne erlischt hinter Seggi, isch's in Aichelze noch glockenhell“ ein deutlicher Anstieg in der Stimmungsskala. Den visuellen Auftakt bestreitet in der Schnäischittler-Gasprom-Gemeinde schon traditionell eine Schlotfeger-Garde. In diesem Jahr brachten 17 zackig-temperamentvoll Mädels der Seckacher Jugendgarde. „Durchgezappt“ war der Titel des Schautanzes, den die örtlichen „Crazy Teens“ auf die Bühne zauberten. Mit Hilfe von Obelix und drei Galliern zappten sie temperamentvoll tanzend ein bisschen verrückt, ein bisschen aufregend und ein bisschen frech von Asien über Ägypten nach Aichelze. Galliens Hilfe war ihnen gewiss. Nach diesem Programmwechsel blieb man im Narrentempel erst mal bei Sport hängen, der hier maßgeblich von Fußball abgedeckt wird und offensichtlich das Interesse der NSA geweckt hat. Auf jeden Fall wusste Günter Schmidt-Haber unglaubliche Details von den örtlichen Fußballstars zu berichten. Die Info habe er direkt vom deutschen Chef der Gemeinorganisation, den er als Dr. Martin Sommer outete. Und Veröffentlichung der „Geheimen Daten“ sorgten für einiges

Zwerchfelltraining beim Narrenvolk bevor die Schlotfeger-Schauspielgruppe die begeisterten Erzählungen von Matze Mayer über das „Moulin Rouge“ tänzerisch eins zu eins Wahrheit werden ließ und mit einer Super-Rakete belohnt wurde.

Überhaupt hatten sich die Probeminuten des Moderatoren-Paars mit dem Publikum für vierstufige Raketen, den Schlachtrufe „Aichelzer Schnäschittler – Gowedd!“ sowie „Spitzen-Rufe und -Sprünge“ sehr gelohnt. Als tänzerisches Highlight war das Heidersbacher Tanzmariechen Lorena Müller angekündigt gewesen und sie macht mit ihrer akrobatisch wertvollen und charmanten Darbietung den „Dick Do“ alle Ehre. Ortsreporter Dr. Martin Sommer bewies seine NSA-Qualitäten und deckte so einige Histörchen aus dem Gallischen Dorf auf. Natürlich war die Großbaustelle zum Nahwärmenetz ein Thema, aber auch Verkehrslärm, Drogengut und Razzien sowie der Kirchturm der ev. Kirche. Für die Zimmerner Fuggschelöcher alles kein Problem, denn sie waren tänzerisch weit weg auf der „Route 66“. Damit hatten sie „Freie Fahrt“ und kamen so gut beim Publikum an, dass als Zugabe das passende „What the fox said“ unbedingt folgen musste. Tänzerisch ging es weiter mit zwei ganz hervorragenden Altheimer Gruppen. Mit viel Akrobatik zeigten die „Alzheimer Männer“ dich spannende Geschichte von „Asterix und Obelix in Afrika“. Und die Gemischte Tanzgruppe der Aaldemer Dunder zeigte schwungvolle Apps auf die Frage „Iphone ohne Apps! Fehlt dir do net ebbs?“. Mit Spannung und Freude erwartete das Publikum dann das doppelte „Kerwe-Duo“, das sich mit seinen selbst gedichteten Fastnachtsliedern in den beiden Vorjahren schon einen guten Namen gemacht hatte. Ihr Einmarsch bzw. Einfahrt mit schicken Karton-Goggo-Mobilen war dann auch spektakulär und die Lieder wurden gerne angenommen. Doch leider verboten sie erst das rhythmische Klatschen im Publikum und dann laberten sie die Stimmung fast tot bis TK massiv einschritt und den Punkt abbrach. Die nachfolgende Gruppe „Freaky feet“ jedoch schaffte es perfekt den Barometer-Fall aufzuhalten und mit ihrer charmant-fröhlichen Tanzdarbietung in bunten Neon-Lichtern und -farben der 80er und 90er Jahre zur peppigen Musik von Michael Jackson wieder zum Anschlag hoch zu bringen. Gleichzeitig bewiesen die Damen eine unglaubliche Kondition und viel Spaß an der Bewegung. Ähnlich erfolgreich gestaltete sich auch der Schautanz der „Goweddls“. Unter dem Titel „Alice im Wunderland“ zeigten sie gekonnt Hipp Hopp, Ballett, Show und Akrobatik in wirkliche tollen Kostümen. Und schließlich setzten die „Bauarbeiter“ der Gruppe „Maus“ mit ihrer Tanzshow zur Großbaustelle „Nahwärmenetz im Biodorf“ einen spektakulären Schlusspunkt unter die viereinhalbstündige Sitzung, die musikalisch bereichert wurde durch die Ein-Mann-Band von Eddy Fühl.



SV Großscholzheim

Einladung zum Kinderfasching in die Schlossgartenhalle Großscholzheim am Sonntag, 2. März 2014

Hallo ihr Kinder groß und klein wir laden euch zum Fasching ein. Ab 14 Uhr erwarten wir alle in uns'rer bunt geschmückten Halle. Es gibt zu Trinken und zu Essen und ein tolles Programm - nicht zu vergessen!

Anschließend ist Disco mit aktuellen Hits zum Singen und Tanzen, nicht nur für die Kids.

Aufbau: Samstag: 1. März – 13.00 Uhr

Förderverein Grundschule Großscholzheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Großscholzheim e.V. am Mittwoch, 12. 3. 2014, um 20.00 Uhr in der Grundschule Großscholzheim.

Die Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung
 - Top 2: Bericht des Vorstandes
 - Top 3: Bericht des Kassiers
 - Top 4: Antrag auf Entlastung des Vorstandes
 - Top 5: Aussprache zu den Berichten
 - Top 6: Grußworte
 - Top 7: Geplante Aktivitäten 2014-02-06
 - Top 8: Wünsche und Anträge
- Alle Mitglieder und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

VDK Ortsgruppe Großscholzheim

Der VDK Ortsverband Großscholzheim mit den Orten Kleinscholzheim, Waldhausen, Heidersbach und Rittersbach lädt seine Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 16. 3. 2014, in das Gasthaus „Löwen“ in Großscholzheim ein. Beginn um 14.00 Uhr.

Hierbei werden auch wieder zahlreiche Mitglieder geehrt – die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen.

Sonstiges

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

Adelsheim & Umgebung

Nächstes Treffen am 28. Februar 2014 um 19.00 in Seckach. Weitere Informationen gibt es beim Vorsitzenden Bernd Zettler, Tel. (06291) 688236.

Vortrag Landfrauenverein Bauland

Der nächste Vortrag des Landfrauenvereins Bauland ist am Montag, 10. März 2014 um 19.30 Uhr im „Sportheim“ in Leibenstadt zum Thema „Wissenswertes über Bienen-Produkte – Honig als Nahrungsmittel, Medizin, Pflegemittel, etc.“ Referent ist Herr Hubert Stahl aus Merchingen. Der Landfrauenverein Bauland lädt herzlich dazu ein, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die AWN informiert: Straßensammlung für Grüngut

Vom 10. bis 17. März 2014 findet die Frühjahrsstraßensammlung für Grüngut in den Gemeinden des Neckar-Odenwald-Kreises statt. Das Grüngut wird von Landwirten der Maschinenringe (MR) eingesammelt, gehäckselt und als organischer Dünger auf die Felder ausgebracht.

Das Grüngut muss am Sammeltag ab acht Uhr gebündelt am Straßenrand bereitliegen. Es wird ausschließlich gebündelt bereitgestelltes Material mitgenommen. Die Bündel dürfen nicht länger als zwei Meter und nicht schwerer als 20 Kilogramm sein. Sie dürfen nur mit Schnüren aus Naturmaterialien wie Baumwolle, Sisal oder Jute verschnürt sein, auf keinen Fall aber mit unverrottbaren Materialien wie Plastikschnüren oder Drähten. Feines Material, wie beispielsweise Laub, kann auch in Säcken oder anderen Behältern bereitgestellt werden. Diese werden nach dem Entleeren am Grundstück zurückgelassen. Es dürfen allerdings keine Küchenabfälle oder andere Fremdstoffe enthalten sein. Grüngut, welches nicht in der beschriebenen Weise gebündelt oder innerhalb des Grundstücks bereitgelegt worden ist, wird von den Sammlern liegengelassen. Es besteht die Möglichkeit, dieses Grüngut in Absprache mit den sammelnden Landwirten wegen des Mehraufwands gegen Bezahlung abholen zu lassen. Ansprechpartner sind die Landwirte vor Ort bzw. für den MR

Odenwald-Bauland Herr Burkhard Trabold, Tel: 0 62 83/22 74 02, für den MR-Mosbach Herr Walter Leibfried aus Neunkirchen, Tel. 0 62 62/17 71.

Die Termine der Straßensammlung sind für die einzelnen Gemeinden und Städte mit Ortsteilen:

Seckach-Großeicholzheim

und Zimmern Mittwoch, 12. März 2014

Seckach und Klinge Donnerstag, 13. März 2014

Bei diesen Terminen handelt es sich jeweils um den ersten Sammeltag. Fällt in einzelnen Ortsteilen außergewöhnlich viel Grün an, so wird am nächsten Tag weitergesammelt.

Daneben kann jeder Bürger kostenlos Häckselgut für die Kompostierung im Hausgarten von den Häckselplätzen abholen. Häckselgut ist ein notwendiger Zusatzstoff für die Eigenkompostierung, denn es fördert die Durchlüftung des Kompostes und beschleunigt dadurch die Rottevorgänge. Die Abholzeiten für das Häckselgut können bei den MR-Geschäftsstellen erfragt werden. Ansprechpartner sind die Landwirte vor Ort bzw. für den MR Odenwald-Bauland Herr Burkhard Trabold, Tel: 0 62 83/22 74 02, für den MR-Mosbach Herr Walter Leibfried aus Neunkirchen, Tel. 0 62 62/17 71.

Weitere Fragen beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter der Telefonnummer 0 62 81/9 06-13.

Kulturkommode Osterburken

Sebastian Schnoy

– Von Napoleon lernen, wie man sich vorm Abwasch drückt –

Am Samstag, 8. März 2014, heißt es nach der Winterpause wieder „Vorhang auf!“ bei der Kulturkommode Osterburken. Gleich zu Beginn präsentiert sie in der Alten Schule mit Sebastian Schnoy Kabarett und Comedy vom Feinsten.

Der Hamburger Kabarettist präsentiert Vergangenes lebendig und mit viel Humor – und die Deutschen bekommen dabei so manchen Spiegel vorgehalten. Deutschlands unterhaltsamster Historiker blickt zurück und entdeckt zahlreiche Sternstunden in der Geschichte unserer europäischen Nachbarn: Ob Fußbodenheizungen und Kurzparkzonen im alten Rom, Blind Dates und Bildbearbeitung im englischen Mittelalter oder Kreuzfahrtschiffe im antiken Griechenland – jede Nation hat Dinge vorzuweisen, von denen wir noch heute profitieren. Wir Deutschen sind hingegen in der Evolution oft sitzen geblieben, als Barbaren, Vandalen ohne Sandalen, Germanen, Banausen und sind erst heute Maschinenbauingenieure. Und einen Fehler dürfen wir nicht noch mal machen: Nie wieder sollten wir einem Mann ein politisches Amt anvertrauen, der kleiner ist als 1,69 m. Sebastian Schnoy ist nicht nur klug und witzig, sondern auch zynisch, ge-

hässig und böse. Beste Voraussetzungen für einen unterhaltenden und melancholisch-tiefgründigen Europacrashkurs.

Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.kulturkommode.de.

Karten gibt es im verbilligten Vorverkauf beim Bürgerbüro der Stadt Osterburken (Tel.: 06291/401-0) bzw. per Mailanforderung unter vorverkauf@kulturkommode.de sowie (falls dann noch Restkarten vorhanden) an der Abendkasse.